

Inhaltsverzeichnis

§§	Seite
1. Die Bildung der einfachen Verbformen	
1	I. Ableitbare und nicht ableitbare Verbformen 17
2	II. Die Bildung des Présent und die Klassifizierung der Verben 17
2	1. Stamm und Endung 17
3	2. Einstämmige Verben mit den Endungen <i>e, es, e</i> 18
4	3. Einstämmige Verben mit den Endungen <i>s, s, t</i> 19
5	4. Zweistämmige Verben 19
6	5. Dreistämmige Verben 20
7	6. Die eigentlichen unregelmäßigen Verben 20
8	III. Die Bildung des Futur simple 21
10	IV. Die Bildung des Imparfait 22
12	V. Die Bildung des Conditionnel 23
13	VI. Die Bildung des Participe présent und des Gérondif 23
16	VII. Die Bildung des Participe passé 24
17	VIII. Die Bildung des Passé simple 25
19	IX. Die Bildung des Subjonctif présent 26
21	X. Die Bildung des Subjonctif imparfait 28
22	XI. Die Bildung des Impératif 28
24	XII. Die Verbgruppen 29
25	1. Einstämmige Verben mit den Endungen <i>e, es, e</i> 29
26	2. Einstämmige Verben mit den Endungen <i>s, s, t</i> 30
27	3. Zweistämmige Verben 30
34	4. Dreistämmige Verben 33
40	5. Verben auf <i>er</i> mit Besonderheiten 34
47	Übersicht 37
2. Die Bildung der zusammengesetzten Verbformen	
48	I. Die zusammengesetzten Tempora mit dem Participe passé 38
49	II. Die Verbformen im Passiv 39
50	III. <i>Avoir</i> und <i>être</i> als Hilfsverben der zusammengesetzten Tempora 40
51	1. Reflexive Verben 40
52	2. Intransitive Verben der Bewegungsrichtung 40
56	3. Verben des Werdens, des Fortbestehens und des Vergehens 44
60	4. Übersicht über die Abweichungen vom Deutschen 45
61	IV. Die Angleichung des Participe passé in den zusammengesetzten Tempora 46
61	1. Grundregeln 46
62	2. Schwierigkeiten bezüglich der Erkennung des direkten Objekts 46
65	3. Bezugsvorwort des direkten Objekts bei Infinitiv 48
66	V. Die Angleichung des Participe passé im Passiv 49
67	VI. Zusammengesetzte Verbformen mit dem Infinitiv 49
3. Überblick im System der Modi und Tempora	
72	I. Die Modi 51
73	II. Die Tempora und das Tempussystem 52

§§		Seite
73	1. Die Zeitstufe: Ereigniszeit und Bezugszeitpunkte	52
75	2. Der Aspekt: Ereigniszeit und betrachtete Zeit	54

4. Der Gebrauch der Tempora des Indicatif

79	I. Die Vergangenheit	56
79	1. Die drei Tempora der Vergangenheit	56
80	2. Das resultative Passé composé	56
81	3. Die Erzähltempora: Grundregel	57
82	4. Die Erzähltempora: Einzelfälle	58
92	5. Aspekt und Bedeutung des Verbs	61
101	6. Sonderverwendungen des Imparfait	65
105	7. Unterschiede zwischen Passé simple und Passé composé	65
108	II. Die Vorvergangenheit	67
108	1. Das Plus-que-parfait	67
110	2. Das Passé antérieur	68
114	3. Das Imparfait in der Vorvergangenheit	70
115	4. Vergangenheit und Vorvergangenheit in linearer und nicht linearer Erzählung	71
118	III. Die Zukunft	72
119	1. Das Futur simple und das Futur composé	72
121	2. Zu den angeblichen „modalen“ Bedeutungen“ des Futur simple	73
124	3. Das Présent mit futurischer Bedeutung	75
126	IV. Die Vorzeitigkeit in der Zukunft	75
126	1. Das Futur antérieur	75
128	2. Das Passé composé als Futur II	76
131	V. Die Nachzeitigkeit in der Vergangenheit	77
131	1. In der indirekten Rede: Das Conditionnel als Tempus	77
132	2. In sonstigen Fällen	77
135	VI. Die Vorzeitigkeit in Bezug auf einen nachzeitigen Zeitpunkt in der Vergangenheit	78
136	VII. Die Gegenwart	78
136	1. Die Tempora der Gegenwart	78
139	2. Immer gegenwärtige Sachverhalte	79
140	VIII. Übersicht über das auf den Sprechzeitpunkt bezogene Tempussystem	80
141	IX. Der Gebrauch der Tempora ohne Bezug auf den Sprechzeitpunkt	81
141	1. Die virtuelle Temporalität	81
144	2. Das Ausklammern des zeitlichen Bezugs zum Sprechzeitpunkt	83

5. Der Indicatif und der Subjonctif

148	I. Allgemeines	85
151	II. Indicatif oder Subjonctif im que-Satz: Grundregel	86
152	1. Que-Sätze im Indicatif	86
158	2. Que-Sätze im Subjonctif	87
167	3. Übersicht über die Ausdrücke der Meinung	89
169	4. Sonderregeln bei bestimmten Einleitungen des que-Satzes	90
173	III. Indicatif oder Subjonctif im que-Satz: Besondere Schwierigkeiten	91
173	1. Mehrdeutige einleitende Ausdrücke	91
183	2. Schwer einzuordnende einleitende Ausdrücke	93
188	3. Einfluss des einleitenden Wortes und der einleitenden Sätze	93
194	IV. Indicatif oder Subjonctif nach anderen Konjunktionen	96

Inhaltsverzeichnis

§§		Seite
207	V. Indicatif oder Subjonctif im Relativsatz	99
208	1. Relativsätze, die ein Erfordernis oder einen Wunsch ausdrücken	99
209	2. Relativsätze, auf deren Bezugswort eine Verneinung sich bezieht	99
210	3. Relativsätze, die eine Annahme ausdrücken	100
211	4. Relativsätze, die das Vergleichsfeld eines relativen Superlativs abgrenzen	101
212	VI. Der Subjonctif ohne einleitenden Satz	102
215	VII. Der Subjonctif und die Zeitenfolge	102
216	1. Die Zeitenfolge in der „gehobenen“ Sprache	103
217	2. Die Zeitenfolge in der normalen Sprache	103
218	3. Ausnahmen nach Ausdrücken der verneinenden Meinung	104
220	VIII. Die modale Anziehung	104
6. Das Verb bei Ausdrücken der Bedingung		
221	I. Die Übersetzungen des deutschen wenn-Satzes	106
227	II. Weitere Ausdrücke der Bedingung	108
231	III. Das Conditionnel und die unausgedrückte Bedingung	110
7. Das Verb in der indirekten Rede		
234	I. Der Modus in der indirekten Rede	111
235	II. Die Zeitenfolge in der indirekten Rede	
235	1. Nach einleitendem Verb in einem Tempus der Nicht-Vergangenheit	112
236	2. Nach einleitendem Verb in einem Tempus der Vergangenheit	112
239	III. Die Zeitenfolge nach Verben des Denkens	115
8. Das syntaktische Umfeld des Verbs		
240	I. Die Valenz des Verbs	116
241	1. Die Aktante und der Satzbauplan	116
242	2. Dativisches und nicht dativisches indirektes Objekt mit à	115
243	3. Objektergänzungen und Umstandsergänzungen	117
244	4. Verben, deren Valenz vom Deutschen abweicht	118
245	II. Die reflexiven (bzw. reziproken) Verben	119
245	1. Definition und Eigenschaften	119
246	2. Unterschiede zum Deutschen	119
247	III. Unpersönliche Verben und unpersönliche Konstruktionen	120
247	1. Definitionen	120
248	2. Das unpersönliche Subjektpronomen	121
251	3. Einschränkungen im Gebrauch der unpersönlichen Konstruktion	122
253	4. Die Pronominalisierung bei unpersönlichen Verben	123
254	5. Die Pronominalisierung bei unpersönlichen Konstruktionen	125
255	IV. Die Kongruenz zwischen Subjekt und Verb	126
255	1. Bei mehreren nebengeordneten Subjekten	126
256	2. Bei Kollektivausdrücken	126
257	3. Bei unpersönlichen Konstruktionen	127
9. Das Passiv		
258	I. Allgemeines	128
259	II. Syntaktische Bedingungen für den Gebrauch des Passivs	128

§§		Seite
259	1. Notwendigkeit eines transitiven Verbs	128
260	2. Einschränkung im Gebrauch des unpersönlichen Passivs	128
261	III. Interpretation des Passivs als Vorgang oder als Zustand	129
262	IV. Die Angabe des Agens mit <i>par</i> oder <i>de</i>	130
263	1. <i>Par</i> oder <i>de</i> je nach Bedeutung des Verbs	130
264	2. <i>Par</i> oder <i>de</i> je nach Funktion der Ergänzung	131
265	V. Ersatzkonstruktionen für das Passiv	132

10. Das Substantiv

271	I. Das Geschlecht des Substantivs	135
271	1. Das natürliche Geschlecht und seine Markierung	135
273	2. Das grammatische Geschlecht und seine Erkennung an der Endung	135
284	II. Die Pluralbildung des Substantivs	139
286	III. Das zusammengesetzte und das erweiterte Substantiv	140
286	1. Allgemeines	140
287	2. Das zusammengesetzte Substantiv – Pluralbildung	141
289	3. Das Substantiv mit Präpositionalergänzung - Problem der Präposition	144
290	4. Das Substantiv mit Präpositionalergänzung – Problem des Artikels	145

11. Das Adjektiv

296	I. Die Formen des Adjektivs	149
296	1. Maskulinum und Femininum	149
300	2. Die Pluralbildung	151
302	3. Unveränderliche Pseudoadjektive	151
303	II. Die Kongruenz des Adjektivs mit dem Bezugswort	152
306	III. Die Stellung des attributiven Adjektivs	153
306	1. Grundregeln und Überblick	153
309	2. Grundsätzlich vorangestellte Adjektive	155
310	3. Adjektive mit unterschiedlicher Stellung nur nach dem Kriterium der Bedeutung	156
315	4. Adjektive mit unterschiedlicher Stellung nach dem Doppelkriterium der Bedeutung des Adjektivs und der Länge des Substantivs	160
319	5. Adjektive mit unterschiedlicher Stellung nur nach dem Kriterium der Länge des Substantivs	164
320	6. Voranstellung von normalerweise nachgestellten Adjektiven	163
322	7. Nachstellung von normalerweise vorangestellten Adjektiven	166
324	IV. Die Ergänzungen des Adjektivs	167
326	V. Die Substantivierung des Adjektivs	168

12. Das Adverb

327	I. Formen	170
328	1. Die von Adjektiven abgeleiteten Adverbien	170
332	2. Die nicht abgeleiteten Adverbien	171
339	3. Die Adverbialpronomen	173
340	II. Adjektiv und Adverb	174
340	1. Grundsätzlicher Funktionsunterschied zwischen Adjektiv und Adverb	174

Inhaltsverzeichnis

§§		Seite
341	2. Als Adverbien gebrauchte Adjektive	175
342	3. Als Adjektive gebrauchte Adverbien	176
343	III. Die Stellung des Adverbs	177
344	1. Die Stellungsmöglichkeiten: verbundene und unverbundene Adverbien	177
345	2. Zusammenhang zwischen Stellung und Bedeutung oder Funktion	179
347	3. Stellungsmöglichkeiten für die einzelnen Adverbtypen	180
356	4. Scheinbare Abweichungen von den Stellungsregeln	186
360	IV. Umschreibung des Adverbs mit einem Verb	188
361	V. Adverbien, deren Übersetzung grammatisch bedingt ist	189
361	1. Die Übersetzung von <i>so</i>	189
363	2. Die Übersetzung von <i>wie</i> als Adverb und als Konjunktion	191
364	3. Die Übersetzung von <i>sehr</i>	191

13. Die Präpositionen und die Orts- und Zeitangaben

365	I. Allgemeines	193
366	II. Deutsch-französisches Lexikon der Präpositionen	193
367	III. Die Ortsangaben	203
367	1. Angabe des Standorts oder des Zielorts	203
368	2. Angabe des Ursprungsorts	208
369	IV. Die Zeitangaben	209
369	1. Angabe des Zeitpunktes	209
370	2. Angabe der Dauer	211
371	3. Zeitpunkt und Zeitraum bei der Übersetzung von <i>seit</i> , <i>vor</i> und <i>nach</i>	212
372	V. Deiktische und anaphorische Orts- und Zeitangaben	212

14. Der Artikel

373	I. Allgemeines	214
374	II. Formen der Artikel	214
379	III. Die Bedeutungen der einzelnen Artikel	215
379	1. Die Bedeutungen des bestimmten Artikels <i>le</i> , <i>la</i> , <i>les</i>	215
381	2. Die Bedeutungen des unbestimmten Artikels <i>un</i> , <i>une</i>	216
384	3. Die Bedeutung des Artikels <i>du</i> , <i>de la</i> , <i>des</i>	217
386	4. Doppelbedeutung und Übersetzungen des deutschen Nullartikels	218
387	IV. Partitives <i>de</i> anstatt <i>du</i> , <i>de la</i> , <i>des</i>	219
387	1. Bei Mengenangaben	219
389	2. Bei Verneinung	220
393	3. Bei vorangestellten Adjektiven	222
394	V. Auslassung des Artikels	222
394	1. Nach bestimmten Präpositionen	222
395	2. In prädiktiven Ergänzungen	223
396	3. In Appositionen	224
397	4. In lexikalisierten Ausdrücken	224
401	5. Weitere Fälle	226
402	VI. Besondere Unterschiede zum Deutschen im Gebrauch des bestimmten Artikels	226
402	1. Unterschiede in der Betrachtung als bestimmt oder unbestimmt	226
403	2. Sonstige Unterschiede	227
406	VII. Übersicht und alternatives Erklärungsschema	227

15. Die Demonstrativa

408	I. Die Demonstrativbegleiter	229
408	1. Formen	229
409	2. Gebrauch der Demonstrativbegleiter mit und ohne <i>-ci</i> oder <i>-là</i>	229
412	II. Die Demonstrativpronomen	230
412	1. Formen	230
413	2. Gebrauch von <i>celui</i> , <i>celle</i> , <i>ceux</i> , <i>celles</i>	231
418	3. Gebrauch von <i>ceci</i> , <i>cela</i> , <i>ça</i>	232
422	4. Gebrauch von <i>ce</i> als Demonstrativpronomen	233

16. Die Possessiva

424	I. Die Possessivbegleiter	234
424	1. Formen	234
425	2. Der Possessivbegleiter bei selbstverständlichem Besitzverhältnis	234
426	3. Andere Ausdrucksmitte des Besitzverhältnisses	235
429	4. Kongruenzprobleme mit dem Possessivbegleiter	236
432	5. Probleme bei Nebenordnung	237
434	II. Die Possessivpronomen	238
434	1. Formen	238
435	2. Gebrauch	238

17. Die Indefinita

437	I. Allgemeines	239
438	II. Formen und grammatische Eigenschaften der einzelnen Indefinita	240
438	1. Bedeutung der Gesamtheit	240
443	2. Bedeutung der Unbestimmtheit	243
450	3. Bedeutung der unbestimmten Menge	246
458	4. Bedeutung der Identität oder der Nicht-Identität	249
466	5. Verneinende Bedeutung	250
467	III. Übersicht über grammatische Eigenschaften der Indefinita	251

18. Die Personalpronomen und Adverbialpronomen

471	I. Die Personalpronomen	252
472	1. Formen	252
473	2. Gebrauch der verbundenen Personalpronomen	253
474	3. Gebrauch der unverbundenen Personalpronomen	254
475	4. Die (verbundenen und unverbundenen) reflexiven Personalpronomen	255
476	II. Die Adverbialpronomen	255
477	1. Gebrauch der verbundenen Adverbialpronomen <i>y</i> und <i>en</i>	255
486	2. Gebrauch der unverbundenen Adverbialpronomen und anderer unverbundenen Konstruktionen	260
489	III. Die Stellung und die Reihenfolge der verbundenen Personal- und Adverbialpronomen	262
489	1. Die Stellung im gesamten Aussagesatz oder Fragesatz	262
490	2. Die Reihenfolge im Aussagesatz und im Fragesatz	263
493	3. Die Stellung und die Reihenfolge im Imperativsatz	264

Inhaltsverzeichnis

§§		Seite
494	IV. Übersetzung von <i>es</i> als Neutralpronomen	265
495	V. Übersicht über die Pronominalisierung	266

19. Die Relativpronomen und der Relativsatz

496	I. Formen der Relativpronomen	267
497	II. Übersicht über die Relativsatzkonstruktionen	267
498	III. Die Wortstellung	270
498	1. Die Stellung des Relativsatzes	270
499	2. Die Wortstellung im Relativsatz	271
501	IV. Determinative und explikative Relativsätze	271
502	V. Das Bezugswort	272
502	1. Bezugswörter ohne Entsprechung im Deutschen	272
505	2. Die beziehungslosen Relativsätze	274
509	VI. Unterschiede zum Deutschen im Gebrauch des Relativsatzes	275

20. Die Fragewörter und der Fragesatz

514	I. Die Fragewörter	276
516	II. Die verschiedenen Frageformen je nach Sprachregister	277
517	III. Übersicht über die Fragekonstruktionen	278
518	IV. Die <i>est-ce</i> -Frage oder periphrastische Frage	280
522	V. Die Inversionsfrage	281
522	1. Pronominale, nominale oder komplexe Inversion je nach Subjekt	281
523	2. Formen der einzelnen Inversionen	281
526	3. Einschränkungen im Gebrauch der nominalen Inversion	282
527	4. Gebrauch der komplexen Inversion	284
528	VI. Die Intonationsfrage	284
528	1. Die normale Intonationsfrage	284
529	2. Die Intonationsfrage mit Rechtsversetzung	285
530	3. Die Intonationsfrage mit Spaltsatz	285
531	VII. Die indirekte Frage	286
531	1. Konstruktion der indirekten Frage	286
532	2. Einschränkungen im Gebrauch der indirekten Frage	286
536	VIII. Vom Deutschen abweichende Wendungen	288

21. Die Konjunktionen und die Satzverknüpfung

540	I. Die nebenordnenden Konjunktionen	290
541	1. Die rein nebenordnenden Konjunktion	290
542	2. Die „nebenordnenden Konjunktionen“ mit adverbialer Funktion	291
543	3. Die Wiederholung des Subjekts bei nebenordnenden Konjunktionen	291
544	II. Die unterordnenden Konjunktionen	292
545	1. Der que-Satz	292
550	2. Die Adverbialsätze - Lexikon der unterordnenden Konjunktionen	294
551	3. Die Wiederholung der unterordnenden Konjunktion	299
552	IV. Ausdrücke der Konzession	300
553	1. <i>So</i> + Adjektiv / Adverb + <i>auch immer</i>	300
554	2. <i>So viel ... auch immer</i>	300
555	3. Fragewort + <i>auch immer</i>	301

22. Der Infinitiv

557	I. Die Präposition vor dem Infinitiv: Grundregeln	304
558	1. Der Infinitiv als Subjekt	304
561	2. Der Infinitiv als prädiktative Ergänzung	305
562	3. Der Infinitiv als Ergänzung eines Verbs	306
565	4. Der Infinitiv als Ergänzung eines Substantivs	307
566	5. Der Infinitiv als Ergänzung eines Adjektivs	308
567	II. Die Präposition vor dem Infinitiv: Häufige Verwechslungen und Verben mit mehreren Valenzen	309
575	III. Abweichungen vom Deutschen im Gebrauch des Infinitivs	312
575	1. Der Infinitiv im Französischen für andere Konstruktionen im Deutschen	312
579	2. Der Infinitiv im Deutschen für andere Konstruktionen im Französischen	314
584	IV. Übersicht	316

23. Das Gérondif, das Participe présent und das Adjectif verbal

586	I. Formen	317
588	II. Das Participe présent und das Adjectif verbal in der Funktion eines qui-Relativsatzes	318
588	1. Grammatische Unterschiede (Participe présent / Adjectif verbal)	318
590	2. Bedeutungsunterschiede (Participe présent / Adjectif verbal)	319
591	3. Übersetzung des nicht erweiterten deutschen Partizips Präsens	320
592	III. Die Partizipialkonstruktion als verkürzter Adverbialsatz	320
592	1. Konstruktionen	320
593	2. Bedeutungen und Stellung	320
594	IV. Die Auslassung von <i>étant</i> in Partizipialkonstruktionen	322
595	V. Das Gérondif	323
595	1. Syntaktische Eigenschaften des Gérondif	323
596	2. Bedeutungen des Gérondif	323
598	VI. Verwechselbarkeit von Gérondif und Participe présent	325
598	1. Die temporale Bedeutung	325
599	2. Die kausale Bedeutung	325
600	VII. Das zeitliche Verhältnis des Gérondif und des Participe présent zum Hauptsatz	326
601	VIII. Übersicht	327

24. Die Komparationsgrade und der Komparativsatz

603	I. Der Komparativ (<i>grösser als, mehr als</i>)	328
610	II. Der relative Superlativ (<i>der grösste, am meisten</i>)	331
616	III. Die progressive Steigerung (<i>immer grösser, immer mehr</i>)	333
617	IV. Die Proportionalssätze (<i>umso grösser, umso mehr</i>)	333
617	1. Übersetzung der Konstruktion <i>je ..., desto / umso ...</i>	333
619	2. Übersetzung der Konstruktion <i>umso ..., als ...</i>	334

25. Die Verneinung und die Einschränkung

620	I. Die Verneinungswörter	335
620	1. Übersicht	335

Inhaltsverzeichnis

§§		Seite
621	2. Häufig verwechselte Konstruktionen	336
622	II. Übersetzungs- und Konstruktionsschwierigkeiten	337
622	1. nicht (<i>non / pas / non pas</i>)	337
623	2. kein(er) (<i>personne / aucun / pas un (seul) / pas de / pas le</i>)	339
624	3. nur (<i>ne ... que / seulement / seul / il n'y a que</i>)	340
625	4. erst (<i>ne ... que / seulement</i>)	340
626	5. auch nicht (<i>non plus / ne pas ... non plus / ni</i>)	341
627	6. weder ... noch ... (<i>ne ... ni ..., ni ...</i>)	341
628	III. Die Stellung der Verneinungswörter	342
629	1. Die Stellung von <i>ne</i>	342
630	2. Die Stellung des zweiten Verneinungswortes	342
633	3. Die Stellung der Verstärkung <i>du tout</i>	344
634	IV. <i>Rien, personne, aucun, jamais</i> als Übersetzungen für <i>etwas, jemand, ein, je(mals)</i>	345
634	1. „Positiver Gebrauch“ von Verneinungswörtern	345
635	2. Die mehrfache Verneinung	345
636	3. Die Verneinung durch <i>sans</i>	346
637	4. Die indirekte Verneinung	346
638	V. Bezugsverb der Verneinung bei Modalverben	346
639	VI. Besonderheiten	348
639	1. Die Auslassung von <i>ne</i>	348
640	2. Die Auslassung von <i>pas</i>	349
641	3. Das nicht verneinende <i>ne</i>	349

26. Die Wortstellung

642	I. Die Stellungsfelder im Überblick	350
643	II. Die Reihenfolge der mit dem Verb verbundenen Wörter	351
643	1. Mit nur einem Verb	351
644	2. Mit Hauptverb + Infinitiv	351
649	III. Die Reihenfolge der unverbundenen Satzglieder	355
650	1. Die Reihenfolge nach dem syntaktischen Kriterium	355
651	2. Die Reihenfolge nach dem prosodischen Kriterium	355
652	IV. Die Besetzung des Vorfelds und des Nachfelds	356
654	V. Die Inversion ohne interrogrative Funktion	357
655	1. Die nominale Inversion im Hauptsatz	357
659	2. Die nominale Inversion im Relativsatz und im indirekten Fragesatz	359
622	3. Die nominale Inversion im Adverbialsatz	360
665	4. Die nominale Inversion im que-Satz	361
666	5. Die nominale oder pronominale Inversion in der Inzise	361

27. Die Hervorhebung

667	I. Überblick über die Bedeutungen der Hervorhebung	362
668	II. Die rhematische Hervorhebung	363
668	1. Der Spaltsatz (<i>c'est ... qui / que</i>)	363
674	2. Der Sperrsatz (<i>ce + Relativsatz, c'est ...</i>)	365
675	3. Einschränkungen im Gebrauch der rhematischen Hervorhebung	366
676	III. Die thematische Hervorhebung	366
676	1. Die Linksversetzung und die Voranstellung	366
680	2. Sonstige Formen der thematischen Hervorhebung	368

§§	Seite
681 3. Einschränkungen im Gebrauch der thematischen Hervorhebung	369
682 IV. Die Konstruktion <i>il y a</i> + Relativsatz	369
683 V. Die Hervorhebung des Verbs	370
683 1. Die rhematische Hervorhebung des Verbs durch Rechtsversetzung anderer Satzglieder	370
686 2. Die thematische Hervorhebung des Verbs	371
687 VI. Verwechselbarkeit der Versetzung mit anderen Konstruktionen	372
687 1. Rechtsversetzung und Extrapolation	372
688 2. Die Linksversetzung ohne Hervorhebungsfunktion	372
28. Die Zahlen	
689 I. Die Grundzahlen	373
693 II. Die substantivischen Zahlwörter	374
694 III. Die Ordnungszahlen und die Bruchzahlen	375
695 IV. Arithmetische Ausdrücke	375
29. Die Aussprache und die graphischen Zeichen	
696 I. Die Laute	376
696 1. Die Vokale	376
697 2. Die Nasalvokale	377
698 3. Die Halbvokale	377
699 4. Die Konsonanten	378
700 II. Besonderheiten	378
700 1. Die Funktionen der Sonderzeichen	379
707 2. Die Funktion des H	381
708 3. Die Aussprache des Endkonsonanten	381
709 III. Die Bindung	382
724 IV. Die Groß- und Kleinschreibung	386
725 V. Die Silbentrennung	390
725 1. Die Trennung nach dem phonetischen Kriterium	390
726 2. Die Trennung nach dem etymologischen Kriterium	390
727 VI. Die Kommasetzung	390
728 1. Das Komma vor / nach Nebensätzen	390
733 2. Das Komma vor / nach anderen Satzgliedern	392
737 3. Das Komma bei der Nebenordnung und bei der Apposition	394
738 VII. Sonstige Zeichen	
30. Verbtabelle	395
Glossar der grammatischen Terminologie	407
Index	436